

**PROTOKOLL der GENERALVERSAMMLUNG  
Kleingärtnerverein Greifenstein - Altendorf  
am Donnerstag, den 14. Juli 2022, um 18.00 Uhr  
Ort : Gasthof STEINBÖCK**

Nachdem um 18.00 Uhr zu wenige Mitglieder für Beschlussfassungen anwesend waren, mussten wir 30 Minuten warten und haben daher den Bericht des Vorstandes vorgezogen.

Der Bürgermeister Maximilian Titz wurde leider kurz vor der Versammlung krank und konnte daher zu den Beschwerden und Vorschlägen der Pächter und des Vorstandes nicht Stellung nehmen.

Die Einladung mit der Tagesordnung zur Generalversammlung ist per E-Mail und per Post fristgerecht zugestellt und im Internet und in den Schaukästen angekündigt worden.

**Bericht des Vorstandes :**

**Waltraud Polan :**

Wie alle Jahre wieder muss ich berichten, dass unsere ehrenamtlichen Aufgaben immer mehr werden. Es finden Ausschusssitzungen, die die Badesiedlung betreffen statt, Schlichtung von Problemen zwischen Pächtern, Weitergabe von Beschwerden von Pächtern an die Gemeinde, Behandlung von Grundstückskäufen, Weitergabe von Pachtgrundstücken, diverse Anfragen von Kaufinteressenten, auch Rechtsauskünfte sind oft notwendig usw.

Wir, der Vorstand und die Beiräte treffen uns regelmäßig, um Probleme zu besprechen und halten Kontakt mit der Gemeinde, dem Landesverband NÖ, der BO - Klosterneuburg und der IGM.

Der Mailverkehr erleichtert unsere Arbeit, daher bitten wir Sie nochmals, uns Ihre Mailadresse bekannt zu geben.

Wir versuchen auch immer unsere Homepage aktuell zu halten, sie lautet [www.kgv-ga.at](http://www.kgv-ga.at). Sie wird von Boris Kanev gewartet, wofür wir uns herzlich bedanken.

Die regelmäßigen Treffen mit der Gemeinde fanden in den letzten Jahren aufgrund der Pandemie nur sehr eingeschränkt statt. Aber wenn es Probleme gibt, dann wurde ein Badesiedlungsausschuss mit beschränkter Teilnehmerzahl und unter Einhaltung der Corona - Vorschriften einberufen.

Brücke über die Fischtreppe: die Via Donau hatte vor die Brücke so zu erweitern, dass die Arbeitsfahrzeuge der Via Donau darüberfahren können. Die Gefahr bestand dann aber, dass diese Brücke auch von anderen Fahrzeugen benützt werden könnte.

Nach einigen Gesprächen und dem letzten Treffen an Ort und Stelle von vorletzter Woche bleibt die derzeitige Brücke bestehen. Die Brücke wird von Fußgängern und Radfahrern benützt, was oft zu Gefahrensituationen führt.

Es werden an jeder Seite der Brücke nun Verkehrstafeln angebracht, die die Radfahrer zum Absteigen verpflichten. Nach einiger Zeit wird evaluiert, ob diese Maßnahme sinnvoll ist.

Aufgrund der Verkehrszählungen durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit wurden einige Fahrbahnerhöhungen in der Badesiedlung angebracht, die unserer Meinung nach sinnvoll sind. Es fehlen aber noch die Fahrbahnerhöhungen an den Stellen, die die meisten Geschwindigkeitsüberschreitungen hatten, nämlich am Treppelweg, Damm und Sporn, dort betrug sie über 70 %. Die Aufmalungen und die Streifen mit Pflastersteinen haben kaum etwas gebracht, sogar Radfahrer fahren wesentlich schneller als 20 km/h darüber. Hier muss unbedingt etwas gemacht

werden. Man hätte ja keine teuren Verkehrszählungen gebraucht, wenn dann nicht sinnvolle Maßnahmen gesetzt werden.

Maßnahmen hier wären für die ganze Gemeinde sinnvoll, denn viele Bewohner der Großgemeinde STAW kommen zum Altarm.

Es muss aber wieder darauf hingewiesen werden, dass viele Überschreitungen hausgemacht sind. Wir ersuchen Sie daher wieder, die Geschwindigkeitsbeschränkungen einzuhalten, in der gesamten Badesiedlung gilt 30 km/h, am Treppelweg, Damm und Sporn 20 km/h.

Das Parkleitsystem greift offenbar. In der Badesiedlung gibt es nun nur wenige Falschparker, auch die Polizei fährt oft durch die Badesiedlung. Auch die Parkverbotsschilder am Treppelweg greifen. Vielen Dank dafür.

An heißen Wochenenden sind die Parkplätze West und Ost sehr gut besucht, der Parkplatz beim Bahnhof musste wegen Überfüllung bereits gesperrt werden.

Vielleicht sollte die Gemeinde doch über Parkgebühren nachdenken, denn durch die Parkplatzgebühren in Wien kommen viele nach Greifenstein, wo sie gratis parken können. Nach solchen Wochenenden sind die Müllsäcke bei den Badeplätzen übervoll und die müssen von der Gemeinde entsorgt werden, ohne dafür ein Entgelt zu bekommen.

Auch im Radio wird der Altarm Greifenstein als "Badesee ohne Gebühren" beworben.

Ein neues Problem haben wir heuer bekommen, nämlich die Erlaubnis des Nachtfischens am Nord-Ufer des Altarms. Es ist dort Campingverbot, aber der Unterschied von den sogenannten „Unterständen“ zu Zelten ist nicht erkennbar. Vorletztes Wochenende waren 5 Fischergruppen am Nord-Ufer. Sie sind bestens ausgerüstet mit Booten, Betten, Tischen, Sesseln, Kochern, Flautenschiebern, usw., alles verdeckt mit dunkelgrünen Planen. Es wird viel Fischfutter in den Altarm geschüttet. Sie haben auch untertags die Angeln weit ins Wasser hineinragend, sodass Boote und SUP's bereits mit der Finne in der Angelschnur hängengeblieben sind.

Es handelt sich um einige Fischer mit Wiener Kfz-Kennzeichen, die offensichtlich das Parkpickerl in Wien hierher vertrieben hat.

Das Nord-Ufer ist natürliches Augebiet, es gibt 2 WC's eines im Osten beim Haus von Hr.Kögel, das andere beim West - Parkplatz. Die Fischer sind ungefähr in der Mitte des Altarms. Es ist kaum anzunehmen, dass die WC's benützt werden, die mehrere 100m entfernt aufgestellt sind.

Au und der Altarm werden also verschmutzt mit Fäkalien, Abwaschwasser usw.

Der letzte Prüfbericht der AGES vom 08.06.2022 hat bereits auf die Verschmutzung hingewiesen. Die mikrobiologischen Parameter haben Enterokokken von 179 vorgewiesen, der Richtwert ist 100 (der Grenzwert wäre 400). Es wäre also sinnvoll und notwendig, zumindest das Nachtfischen zu verbieten. Seit ca. 17.07.2022 waren keine Nachtfischer mehr da und der neue AGES Prüfbericht vom 01.08.2022 ist bereits wesentlich besser geworden.

Für das Verhängen der Boote im Altarm gibt es noch immer keine Entscheidung. Der Plan mit den Bootsplätzen wurde gemeinsam mit der IGM im März 2022 erstellt und an die Gemeinde geschickt, aber es konnte noch immer kein Termin mit den beiden zuständigen Personen der Via Donau vereinbart werden. Die bisherigen Termine wurden immer wieder krankheitshalber abgesagt.

Anmerkung nach der Sitzung : inzwischen hat es ein Gespräch mit der Via Donau gegeben und es wurde Folgendes mitgeteilt:

- . die Boote müssen Nummern haben,
- . die Eigentümer müssen mit Namen, Adresse und Tel.Nr. bekanntgegeben werden (KGV-Mitglieder an den KGV)
  - . Kosten : pro Boje € 103,50 / Jahr oder pro Laufmeter Lände € 20,00 / Jahr ( Lände = einfacher Liegeplatz im Gewässer, Befestigung des Bootes mit Anker und Festmacher am Rand des Gewässers).
  - . Es muss mit der Via Donau ein Vertrag für alle gemacht werden (entweder Gemeinde oder Verein).

Der KGV hat dafür grundsätzlich keine Zuständigkeit, macht dies aber als Service für die Mitglieder.

Ebenso ist die Gleichstellung der Pächter der Gemeinde mit denen der Via Donau noch immer nicht erledigt. Die Pächter der Via Donau können die gepachteten Grundstücke aufgrund des unglückseligen Teilungsvertrages aus dem Jahr 2003 der Gemeindeleitung mit der Via Donau nicht kaufen. Diese Diskrepanz sollte ebenfalls im Gespräch der betroffenen KGV - Pächter und der Gemeindeorgane mit der Via Donau endlich geklärt werden.

Das Marion Brandl Volleyball Turnier findet heuer vom 30.07.– 31.07.2022 statt. Der KGV spendet wieder für jeden Teilnehmer einen Gutschein von € 5,00, einzulösen in der Hafenschenke jeweils am Tag des Turniers.

#### **Horst Reicher :**

Über in die Straße hängende Hecken: Einsatzfahrzeuge (Feuerwehr....) werden durch überstehende Hecken behindert und verzögern die Zufahrten, speziell bei Kreuzungen versperren die Hecken die Sicht; Appell an die Bewohner, die Hecken rechtzeitig zu schneiden

Autowracks in der Badesiedlung: alte verkehrsuntüchtige Autos werden in der Badesiedlung abgestellt, bzw. "entsorgt"; diese sind zum Teil bereits von Hecken überwuchert (zB. am Grabenweg, am Treppelweg) und können bei Hochwasser nicht aus der Siedlung gebracht werden. Diese gefährden die Umwelt. Es wird demnach an die Bewohner der Badesiedlung appelliert, diese Autowracks zu entfernen. Zudem ergeht der Appell an die Gemeinde : entsprechende Maßnahmen einzuleiten, damit derartige Autowracks entfernt werden.

Fahrradabstellplatz beim Bahnhof Greifenstein: viele Freizeitgäste nutzen den Fahrradabstellplatz für eine dauerhafte Unterstellung ihrer Fahrräder auch außerhalb der Sommermonate, sie blockieren die Plätze für Personen, die regelmäßig die Bahn benutzen; es ergeht der Appell an die Gemeinde, derartige "Dauerparker" abzumahnen, bzw. die Fahrräder zu entfernen.

#### **Ilse Haidler :**

Entsorgen vom Wasser aus Schwimmbädern:

- . ist Salz im Wasser muss es im Kanal entsorgt werden
- . ist Chlor im Wasser, muss gemessen werden, entweder im Garten ( lange Stehenlassen und bei niedrigen Werten) oder - bei hohen Werten - auch im Kanal
- . bei sonstigen Chemikalien immer im Kanal
- . Vor der Entsorgung in den Kanal soll unbedingt die Gemeinde angerufen werden, damit die Kläranlage darauf vorbereitet wird.

#### **Rudolf Polan :**

Bausperre zur Überarbeitung der Bebauungsbestimmungen unter Berücksichtigung des Ortsbildes, es ist aber weiterhin möglich zu bauen - siehe Verordnung v. 14.02.2022 - die Giebelhöhe darf 8 m nicht überschreiten, die Hauptnutzfläche pro Hauptgeschoß darf 80 m<sup>2</sup> und insgesamt nicht 120 m<sup>2</sup> überschreiten, Um- und Zubauten sind im untergeordneten Ausmaß möglich, Grundstücksteilungen sind derzeit nicht möglich. Der Abänderungsvorschlag der Bebauungsbestimmungen wird vor Beschlussfassung mit den Vereinen besprochen.

Zäune: Sockelhöhe max.60 cm mit Durchflußöffnungen, Gesamthöhe max. 1,60 m, Maschendrahtweite mind. 6 x 6 cm, Lattenzäune : Abstand mind. 10 cm. Viele Zäune entsprechen nicht der Bauordnung:

Appell an die Gemeinde : Pächter/Eigentümer aufzufordern die Bauordnung einzuhalten

#### **Sonstige Berichte :**

### **Vorstand des LVNÖ Wilbert Leitgeb :**

Familientag der Kleingärtnerauf der Garten Tulln: am 22.05.2022 war ein großer Erfolg und wird 2023 wiederholt, es gab viele Kinderattraktionen und Führungen durch die Garten Tulln

### **IGM Stefan Gaal:**

Für die Müll- und Grasschnittabfuhr : es wird ein Mitarbeiter gesucht,

Kinderfeste wie früher können leider mangels Mitarbeiter/innen nicht durchgeführt werden

Die IGM bedankt sich beim KGV für die Beteiligung beim Ankauf des neuen Klein-LKW's für die Müll- und Grünschnittabfuhr mit 1/3 der Ankaufskosten.

**Die Tagesordnung der Generalversammlung wird nunmehr fortgesetzt .**

### **Kassabericht 2021 und Bericht der Rechnungsprüfer:**

#### **Ilse Heidler :**

Einnahmen: Pächterlöse, Spenden, Zinsen, Mahngebühren € 39.703,94

Ausgaben : Pachtzahlungen, Mitgliedsbeiträge, Grünschnitt IGM,

Anteil 1/3 am Müll-Grünschnitt-LKW ( € 8.834,67) € 39.824,92

daher 2021 ein negativer Saldo von € - 120,98

Der negative Saldo ist durch die Reserve 2020 von € 122.984,54 gedeckt.

Die Rechnungen wurden von den Rechnungsprüfern geprüft und für in Ordnung befunden .

**Franz Bican** ersucht die Generalversammlung um Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021.

**Der Vorstand wird von der Generalversammlung entlastet.**

#### **Rudolf Polan:**

folgende Personen sind für den Vorstand nominiert :

#### **VEREINSLEITUNG**

- Obfrau Mag. Waltraud POLAN
- Obfrau-Stv Horst REICHER, BA
- Schriftführerin Claudia RADINGER
- Schriftführerin-Stv Josef PAULIS
- Kassierin Mag. Ilse HEIDLER
- Kassierin-Stv Franz BICAN jun.

Es gibt keine Gegenvorschläge dazu.

Rudolf Polan ersucht die Generalversammlung um Abstimmung.

**Der Vorstand wird von der Generalversammlung für ein weiteres Jahr bestellt.**

#### **Waltraud Polan :**

Bedankt sich bei der Generalversammlung für das ausgesprochene Vertrauen; im Namen des gesamten Vorstandes wird nun die Wahl angenommen. Sie bedankt sich bei allen Vorständen, Rechnungsprüfern und Beiräten für die gute Zusammenarbeit.

Der neugewählten Vorstand wird auch weiterhin sein Bestmögliches für den KGV und seine Mitglieder, sowie für die Badesiedlung tun.

### **Wahl der Rechnungsprüfer**

#### **Horst Reicher :**

Folgende Personen sind als Rechnungsprüfer nominiert :

RECHNUNGSPRÜFERRechnungsprüfer :

- Franz BICAN sen.
- Hermann WURZER

Horst Reicher ersucht die Generalversammlung um Abstimmung.

**Die Rechnungsprüfer werden von der Generalversammlung für ein weiteres Jahr bestellt.**

### Einsetzung von Beiräten

**Horst Reicher :**

er berichtet über die Einsetzung folgender Beiräte, welche vom Vorstand vorgeschlagen wurden und hiermit bestellt werden :

- Renate ALBRECHT
- Wolfgang GRÜNER
- Erwin GÖTTERS DORFER
- Mag. Dominik GRÜBER
- Christl HEIDLER
- Boris KANEV
- DI Christian KARLIK
- Ing. Rudolf POLAN
- Ernst SCHÄTTLE

### Beiträge für 2023

**Waltraud Polan**

Die jährlichen Beiträge sollen für das Jahr 2023 wie folgt festgelegt werden :

- Mitgliedsbeitrag € 50,00 indexiert, Ausgangsbasis ist der Verbraucherpreisindex per Oktober des Vorjahres
- Grünschnittabfuhr € 25,00
- Mitgliedsbeitrag LV-NÖ € 13,66

Waltraud Polan ersucht die Generalversammlung um Abstimmung.

**Die Beiträge werden von der Generalversammlung einstimmig beschlossen.**

Die Grünschnittabfuhr ist für alle KGV – Pächter aufgrund einer Pauschalvereinbarung mit der IGM bindend; der Kleingartenverein hat durch seine finanzielle Beteiligung am IGM –LKW die wöchentliche Grünschnittabholung für alle KGV – Mitglieder zu dieser günstigen Jahrespauschale gesichert.

Weiters ist die selbständige Entsorgung von Grünschnitt auf der Deponie am Ende der Badesiedlung an der Ecke zur Hafestraße am Samstag von 14 – 16 Uhr von ca. April - Oktober beinhaltet (diese Deponie ist nur für KGV und IGM Mitglieder zugänglich); weiters sind in dieser Leistung 5 Jutesäcke und 15 Bündelanhänger für Strauchschnitt enthalten (zu bekommen bei der IGM); weiters kann 1 x / pro Jahr eine Grünschnittabfuhr mit dem Klein-LKW durchgeführt werden ( Kosten ca. € 40,00).

Eintrittsbeitrag zur Erlangung der Mitgliedschaft in den Verein :

- Eintrittsbeitrag für Fremde € 1.000,00
- Eintrittsbeitrag für Kinder und im Naheverhältnis € 500,00
- Eintrittsbeitrag für Grundstücke, die der KGV direkt vergibt 20 % des m2-Preises der

Gemeinde

- Eintrittsbeitrag für Landesverband NÖ € 100,00
- Errichtung der Unterpachtverträge € 100,00

**Die Beiträge werden von der Generalversammlung einstimmig beschlossen.**

## Anträge und Allfälliges

**Waltraud Polan :**

Es sind innerhalb der Frist keine Anträge eingelangt.

In der Versammlung wurde von einem Pächter folgender Vorschlag gemacht : die 30 km/h Zone auf der Hauptstraße bei Fa. Gilly oder beim Gasthaus Brauner Bär soll bis ca. zur Feuerwehr verlängert werden, um ein Ein- und Ausfahren zum Bahnhofsparkplatz in der Badesiedlung zu erleichtern.

Wir möchten Sie nochmals daran erinnern rechtzeitig die Hecke zu schneiden, die Überhänge zur Straße unbedingt zu entfernen, den Grünstreifen vor Ihrem Garten zu schneiden und Ihren Garten zu pflegen. Ein Nichtbefolgen kann die Kündigung des UPV zur Folge haben.

Bitte keine Steine, Holzpflocke vor Ihrem Gartenzaun zu geben, diese können eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrer werden.

Die Hundesackerln werden gut angenommen, es gibt kaum mehr Hundekot auf den Grünflächen. Wir ersuchen die Hundehalter die verwendeten Sackerln in die vielen vorhandenen Müllgefäße zu geben und nicht einfach liegen zu lassen.

Wenn Sie Ihre Liegenschaft kaufen wollen muss das Kaufansuchen bis zum 31.12. beim Kleingartenverein eingelangt sein. Kommt es ab dem 01.01. des Folgejahres an, muss die Pacht für dieses Folgejahr bezahlt werden. Ebenso gilt dies für die Weitergabe Ihres Kleingartens oder den Verzicht auf Ihren Kleingarten.

Der Kleingartenverein wird heuer 80 Jahre alt, er wurde 1942 gegründet. Wir haben vor eine kleine Broschüre mit alten Bildern zu machen. Vielleicht haben Sie welche, die Sie uns übermitteln können. Bitte in diesem Fall mit Waltraud Polan in Kontakt treten.

Altenberg am 10. August 2022

Waltraud Polan e.h.  
Obfrau

Horst Reicher e.h.  
Obfrau Stv.

